

13. 09. 83

Sachgebiet 931

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/322 —**

Taktverkehr auf der Bundesbahnstrecke Bonn – Euskirchen

Der Bundesminister für Verkehr – E 15/32.30.05/37 BM 83 I – hat mit Schreiben vom 12. September 1983 im Namen der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Wieviel Züge verkehrten pro Woche vor Einführung des Taktverkehrs auf der Strecke Bonn – Euskirchen bis zum 26. Mai 1979?

Vor Einführung des Taktverkehrs (1978) verkehrten auf der Strecke Bonn – Euskirchen 167 Züge pro Woche.

2. Wieviel Züge verkehren pro Woche nach Einführung des Taktverkehrs auf dieser Strecke?

Seit Einführung des Taktverkehrs (am 26. Mai 1979) verkehren auf der o. a. Strecke 318 Züge pro Woche.

3. Wie hoch war die wöchentliche Reisendenfrequenz in diesen Zügen
 - a) vor Einführung,
 - b) nach Einführung des Taktverkehrs?

Die wöchentliche Reisendenfrequenz in den Zügen lag

- a) vor Einführung des Taktverkehrs (1978) bei 17 400 Reisenden,
- b) nach Einführung des Taktverkehrs (1980) bei 30 100 Reisenden.

4. Wie hoch sind die Kosten für das erhöhte Leistungsangebot nach Einführung des Taktverkehrs
 - a) unter Einbeziehung der nicht realisierten Kostensenkung aus einem möglichen Leistungsrückbau,
 - b) lediglich bezogen auf die erhöhten Zugfahrtkosten?

Die Mehrkosten für das zusätzliche Leistungsangebot nach Einführung des Taktverkehrs betragen (beide Angaben Geschäftsjahr 1980)

- a) unter Einbeziehung der nicht realisierten Kostensenkung aus einem möglichen Leistungsrückbau 1232 TDM/Jahr,
- b) lediglich bezogen auf die erhöhten Zugfahrtkosten 546 TDM/Jahr.

5. Wie hoch waren die Erträge des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke
 - a) vor Einführung des Taktverkehrs,
 - b) nach Einführung des Taktverkehrs?

Die Erträge des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke lagen

- a) vor Einführung des Taktverkehrs bei 1410 TDM/Jahr (1978),
- b) nach Einführung des Taktverkehrs bei 2752 TDM/Jahr (1980).

6. Wie hoch sind diese Erträge im letzten Rechnungsjahr gewesen?

Diese Erträge betragen im letzten Rechnungsjahr 3863 TDM/Jahr.

7. Wie hoch waren die Erlöse aller Fahrausweise, die an Fahrkartenausgaben der an der Strecke Bonn–Euskirchen gelegenen Bahnhöfe verkauft wurden inklusive der Fahrkarten für den Regional- und Fernverkehr
 - a) 1978,
 - b) 1980,
 - c) 1982?

Die Erlöse aller Fahrausweise, die an Fahrkartenausgaben der an dieser Strecke gelegenen Bahnhöfe verkauft wurden einschließlich der Fahrkarten für den Regional- und Fernverkehr betrugen (ausgenommen die Bahnhöfe Bonn Hbf und Euskirchen)

- im Jahr 1978 = 1692 TDM/Jahr,
- im Jahr 1980 = 2167 TDM/Jahr,
- im Jahr 1981 = 2503 TDM/Jahr,
(Ergebnisse 1982 liegen der DB noch nicht vor).

Die DB weist darauf hin, daß die Angaben zu den Fragen 5 und 6 wegen unterschiedlicher Ermittlungsmethoden nicht mit den Angaben zu Frage 7 verglichen werden können.